

An die Hundehalter von Burglahr
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag, 25. Januar 2007 (Nummer 04) -

Burglahr

An die Hundehalter von Burglahr

Die Hundehaltung in Burglahr entwickelt sich aufgrund der aus ihr resultierenden Verschmutzung der Gehsteige und Straßen zu einem gesellschaftlichen Problem.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden weisen wir als zuständige Ordnungsbehörde darauf hin, dass Verunreinigungen von Gehwegen, Plätzen und Parkanlagen durch Hundekot (umgangssprachlich auch Tretmine genannt) nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Infektionsquelle darstellt. Übertragungen von Salmonellen, Hakenwürmern und Bandwürmern sind möglich. Sie können Ursache für verschiedene Augen-, Leber-, Lungen- und Gehirnerkrankungen sein. Insbesondere sind Kleinkinder stark gefährdet, weil diese unbedacht und unwissend in den Hundekot hineingreifen.

Wer die Hinterlassenschaften seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr mit einem Bußgeld belegt zu werden.

Alle Hundehalter sind daher aufgefordert, dass der von ihren Hunden auf öffentlichen Straßen, Wegen und vor allem Gehwegen hinterlassene Hundekot aufgenommen und der Abfallbeseitigung zugeführt wird.

Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde -

Wilfried Wilsberg
Ortsbürgermeister